

**Staatliche Feuerwehrschule
Regensburg**

**Beladeliste für Einsatzleitwagen ELW 1
nach DIN 14 507, Teil 2, Ausgabe 07.1999**

**Feuerwehr:.....
Standort:.....**

Gruppe	Gegenstand	nach DIN / Teil	Stück	vorhanden		
1	Schutzkleidung und Schutzgerät Warnkleidung (Weste) 1) Preßluftatmer 300 bar oder 200 bar, ohne Atemanschluß (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) 3) Vollmaske als Atemanschluß (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) 1) Tragebüchse für Vollmaske 1) Kombinationsfilter vom Typ A2 B2 E2 K2 – P 3 1)	EN 471	3 2)			
		EN 137	1			
		EN 136	3			
			3			
		EN 141	3			
2	Löschgerät Tragbarer Feuerlöscher mit 12 kg ABC-Löschpulver und einer Leistungsklasse 55 A – 233 B, mit Kfz-Halterung	EN 3	1			
5	Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät Verbandkasten B Krankenhausdecke 1900x1400 mm in wiederverwendbarer Schutzhülle 3)	13 164	1			
			1			
6	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät Handscheinwerfer, explosionsgeschützt Winkerkelle beleuchtet, beidseitig leuchtend (Stabwinker) 3) Handlautsprecher mit Verstärker und Mikrofon 3) Warndreieck nach StVZO 4)	14 642	1			
			1			
			1			
			2			
8	Handwerkszeug und Meßgerät Klappspaten nach BWB TL 5120-0011 3) Breachstange, Länge 700 mm 3) Fennglas, mindestens 8 x 30 Prüfröhrchen-Pumpe mit definiertem Durchfluß nach DIN EN 1231, mit mindestens 3000 mm langem Prüfschlauch und nachfolgenden, auch im Bereich der Explosionsgrenzen einsetzbaren Prüfröhrchen: 5) Halbquantitativ anzeigender Prüfröhrchensatz nach VFDB-Richtlinie 10/01 Prüfröhrchensatz 5), Meßbereich vorzugsweise Ammoniak 25 bis 250 ml/m ³ Chlor 0,25 bis 2,5 ml/m ³ Kohlenstoffdioxid (Kohlendioxid) 2500 bis 25000 ml/m ³ Kohlenstoffmonoxid (Kohlenmonoxid) 15 bis 150 ml/m ³ Kohlenwasserstoff 500 bis 5000 ml/m ³ Nitrose Gase 2,5 bis 25 ml/m ³ Salzsäure 2,5 bis 25 ml/m ³ Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff) 5 bis 50 ml/m ³ Trichlorethylen 25 bis 250 ml/m ³ Alkohol 500 bis 5000 ml/m ³ Vinylchlorid 1 bis 50 ml/m ³ Cyanwasserstoff Blausäure 5 bis 50 ml/m ³ Phosgen 0,05 bis 0,5 ml/m ³ Phenol 2,5 bis 25 ml/m ³ Phosphorwasserstoff 0,05 bis 0,5 ml/m ³ Schwefeldioxid 1 bis 10 ml/m ³		1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
			1			
				Außerdem muß ein Satz qualitativ anzeigender Prüfröhrchen, vorwiegend für organische Verbindungen, vorhanden sein.		

Gruppe	Gegenstand	nach DIN / Teil	Stück	vorhanden
8	Tragbares Meßgerät für den Explosionsschutz 5), zugelassen nach ZH 1/108 bzw. DIN EN 50024; Meßbereich 0 % bis 50 % UEG oder 0 % bis 100 % UEG; mit Tragriemen, Ladegerät, Prüfschlauch etwa 1500 mm lang, Sonde etwa 1200 mm lang, Flüssigkeitsabscheider. Das Gerät muß mit einer Anzeige ausgerüstet sein, die die festgestellten Meßergebnisse in den vorgeschriebenen Meßbereichen möglichst genau anzeigt, einschließlich Kfz-Ladegerät. Dosisleistungswarngerät, für die Feuerwehr geprüft und zugelassen. 5)		1	
			1	
9	Sondergerät Serienmäßiges Bordwerkzeug Ersatzrad 3), Wagenheber 3) Handelsübliches Abschleppseil für 3500 kg Anhängelast, 5 m lang mit rotem Warntuch 200 mm x 200 mm diverse Hilfsmittel für den Einsatzleiter		1	
			1	
			1	
			1	
			1	

Die vollständige und normgerechte Beladung wird bestätigt:

.....
Datum

.....
Kreisbrandrat / Stadtbrandrat

-
- 1) Soweit nicht Bestandteil der persönlichen Ausrüstung.
 - 2) Die Stückzahl der Warnwesten darf auf 1 reduziert werden, sofern die Warnwirkung durch die mitgeführte Schutzausrüstung sichergestellt ist.
 - 3) Nur auf Wunsch des Bestellers.
 - 4) Ein Warndreieck ist im Fahrzeugzubehör enthalten.
 - 5) Auf das Mitführen dieser Beladung darf verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass diese bei Bedarf rechtzeitig an der Einsatzstelle zur Verfügung gestellt wird.